



SEED – UNSER SAATGUT

Kinostart : 17. Januar 2019

Dauer: 94 min.

Pressematerial : <http://www.frenetic.ch/espace-pro/details/+/id/1154>

Medienbetreuung

Valentina Romero

044 488 44 26

valentina.romero@prochaine.ch

DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG

Lagerstrasse 102 • 8004 Zürich

Tel. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11

www.frenetic.ch

LOGLINE

Ein einprägsamer Dokumentarfilm zur Rettung der Samenvielfalt - so farbenfroh wie die natürliche Vielfalt unserer Saaten. Sinnlich, einfallsreich und mit kreativen Bildern verbindet der Film den Zuschauer mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne Saatgutvielfalt nicht bestehen kann.

SYNOPSIS

Samen sind die Quelle des Lebens. Seit Urzeiten ernähren und heilen sie uns. Diese wertvolle Ressource ist aber bedroht: mittlerweile sind mehr als 90 Prozent aller Saatgutsorten bereits verschwunden. Daran sind vor allem grosse Biotech-Konzerne schuld, die den globalen Markt mit ihrem genetisch veränderten Saatgut kontrollieren. Die Regisseure Taggart Siegel und Jon Betz begleiten passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und Ureinwohner, die um die Zukunft der Samenvielfalt kämpfen. Dieser lebensverändernde Dokumentarfilm ist ein Appell an uns alle: wir müssen die ursprüngliche Saatgutvielfalt schützen, sonst ist das reiche Angebot unserer Nahrung bald nur noch eine schöne Erinnerung! Ein notwendiger Dokumentarfilm, der die Schönheit und Hoffnung des Saatguts und seine Wichtigkeit für die Menschheit in den Fokus rückt.



PRESENOTIZ

SEED – UNSER SAATGUT ist ein Appell an uns alle: Schützt die ursprüngliche Saatgutvielfalt, sonst ist das reiche Angebot unserer Nahrung bald nur noch schöne Erinnerung! Einfallsreich und mit kreativen Bildern macht der Film seine Zuschauer zu mündigen Essern, die sich nicht mit der immer gleichen Supermarktware abspeisen lassen. Ein lebensverändernder Dokumentarfilm von Taggart Siegel und Jon Betz, so farbenfroh wie die natürliche Vielfalt unserer Saaten. Mit weltweit bekannten Umweltaktivisten wie Vandana Shiva, Jane Goodall, Raj Patel und Percy Schmeiser. Ausgezeichnet mit 18 Festival-Awards und nominiert für den EMMY 2018 als „Outstanding Nature Documentary“.

PRESESTIMMEN

»Eine Öko-Doku, die sich auf die wunderbare Vielfalt der essbaren Pflanzen konzentriert. SEED – UNSER SAATGUT enthält gerade genug Gourmet-Touch, um neben den Umweltschützern auch Feinschmecker ins Kino zu locken.« The Hollywood Reporter

»Du schuldest es dir selbst, diesen Film zu sehen.« Whole Life Times

»Ein prachtvoller Film, mit der gleichen Hingabe gemacht, die es erfordert, die verbleibenden Saatgutsorten zu retten.« L. A. Times

»Ein Wunder in Fotografie, Animation und Sound. Überwältigend, informativ, manchmal gar poetisch.« Village Voice

AUSZEICHNUNGEN

Nominierung – EMMY 2018 Outstanding Natur Documentary
Umweltpreis – Sheffield Doc/Fest
Green Planet Award – Rhode Island International Film Festival
Bester Dokumentarfilm – Nashville Film Festival
Bester Film – Princeton Environmental Film Festival
EcoHero Award – Portland EcoFilm Festival
Bester Umweltfilm – Et Cultura Festival Florida
Publikumspreis – American Conservation Film Festival
Publikumspreis – Lunenburg Doc Fest
Bester Dokumentarfilm – Lunenburg Doc Fest
Publikumspreis – San Diego International Film Festival
Lobende Erwähnung – Cine Eco Portugal
Publikumspreis – SunChild International Environmental Festival
Bester Dokumentarfilm – Tutti Nello Stesso Piatto Festival
Bester Film – Film Festival Kyrgyzstan
Bester Film – CMS Vatavaran Environment & Wildlife Film Festival India
Finalist – Social Impact Media Awards
Beste Kamera – United Nations Association Film Festival
McNeal Impact Award – Barbados Independent Film Festival

FILMINHALT

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar und lebensnotwendig wie Samen. Verehrt und geschätzt seit Beginn der Menschheit, sind sie die Quelle allen Lebens. Sie ernähren und heilen uns und liefern die wichtigsten Rohstoffe für unseren Alltag. In Wirklichkeit sind sie das Leben selbst. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden. Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt. Immer mehr passionierte Bauern, Wissenschaftler, Anwälte und indigene Saatgutbesitzer kämpfen daher wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt. Mit ihrem Dokumentarfilm SEED – UNSER SAATGUT folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgutwächtern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie verbinden uns wieder mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht bestehen kann.



HINTERGRUND

Ein Schatz der Menschheit ist in Gefahr

Unser einst reichhaltiges Saatgut, eine kostbare Gabe der Natur, wurde von Bauern und Gärtnern über mehrere Jahrtausende sorgfältig kultiviert. Heute ist das Saatgut jedoch ernsthaft in Gefahr. In der industriellen Landwirtschaft wurde die Lebensmittelvielfalt binnen weniger Jahrzehnte drastisch auf eine Handvoll Massenprodukte reduziert. Viele Familiengehöfte und kleinbäuerliche Betriebe sind mechanisierten Agrarbetrieben gewichen, die genetisch identische Monokulturen in gigantischem Ausmass säen. Für das globalisierte Nahrungsmittelsystem birgt dies unvorhersehbare Risiken.

Der Dokumentarfilm SEED – UNSER SAATGUT fächert die bemerkenswerte Geschichte des Saatguts auf: Über Jahrtausende hinweg waren Kulturen auf der ganzen Welt davon überzeugt, dass wir von Geburt an ein Recht auf die freie Verwendung von Samen haben. Heute liegt unser Saatgut jedoch zunehmend in der Hand von global agierenden Konzernen. Wenige Biotech-Konzerne wie Syngenta und Bayer/Monsanto kontrollieren mehr als zwei Drittel des globalen Saatgutmarktes und machen damit beispiellosen Profit. Genetisch veränderte Kulturen (engl.: GMO genetically modified organism), die in sterilen Laboren entwickelt wurden, beherrschen die Felder und Teller auf der ganzen Welt. Zugleich schufteten Landwirte von Minnesota bis nach Madhya Pradesh in Indien als wirtschaftliche Sklaven dieser „Gen-Giganten“. Sie zahlen hohe Lizenzgebühren, um z.B. patentierte Getreidesorten anzupflanzen zu können. Wenn sie versuchen, lizenzierte Samen nachzubauen, werden sie rücksichtslos verfolgt. Doch allmählich erkennen Menschen überall auf der Welt die lebenswichtige Bedeutung des Saatguts für unsere Zukunft. In den vergangenen Jahren haben Protestmärsche gegen Monsanto Millionen Menschen in mehr als 400 Städten und 50 Ländern mobilisiert, um für die freie Nutzung der Samen zu kämpfen. Leidenschaftliche Bauern und Gärtner tauchen plötzlich auf, gründen Samen-Bibliotheken und Gemeinschaftsgärten und kämpfen für einen nachhaltigen und freien Umgang mit unserem Saatguterbe.

Die Geschichte des Saatguts ist die prägende Geschichte unserer Zeit. Denn die Saatgutvielfalt wird von der gigantischen Maschinerie der industriellen Landwirtschaft bedroht und steht kurz vor der ökologischen, kulturellen und spirituellen Zerstörung. Die Zeit läuft davon. SEED – UNSER SAATGUT ist ein wichtiger, ja notwendiger Dokumentarfilm, der die Schönheit, Hoffnung und Magie des Saatguts und seine Wichtigkeit für die Menschheit in den Fokus rückt.

»Wir müssen die Vielfalt, Integrität und Freiheit des Lebens schützen. Das Saatgut muss frei sein, damit wir Menschen frei sein können.« Vandana Shiva

»Sollten wir es tatsächlich schaffen, die Welt zu retten, werden wir eines Tages kopfschüttelnd fragen: Wie sind wir je auf die Idee gekommen, Lebensmittel zu erzeugen, indem wir sie in Gift ertränken?« Jane Goodall

REGIEKOMMENTAR

SEED – UNSER SAATGUT deckt einen Problemkomplex auf, der noch immer nahezu unbekannt ist. Der Verlust der Saatgutvielfalt ist in Geschwindigkeit und Ausmass unfassbar, die negativen Auswirkungen auf die Zukunft der Menschheit kaum auszumalen. Viele unserer Samen sind heute ebenso gefährdet wie der Panda oder der Eisbär. Zugleich läuft die Zeit zur Rettung der Saatgutvielfalt davon. Die Auswirkungen des Klimawandels werden weltweit immer spürbarer und die Saatgutunternehmen werden immer mächtiger. Als wir Saatgutschützer, Bauern, Wissenschaftler und indigene Gemeinschaften für SEED – UNSER SAATGUT interviewten, waren wir entsetzt, welche geringe Wirkung ihr Protest hat. SEED – UNSER SAATGUT verschafft jenen eine Stimme, die sich mit den verborgenen Strukturen unserer Lebensmittelherstellung befassen und sich mit grosser Sorgfalt und Hingabe um die Vielfalt unserer Nahrung bemühen.

Taggart Siegel & Jon Betz



REGISSEURE

Taggart Siegel



Taggart Siegel ist Regisseur und Produzent zahlreicher Dokumentarfilme. QUEEN OF THE SUN: WHAT ARE THE BEES TELLING US? und MIT MISTGABEL UND FEDERBOA – FARMER JOHN haben Kritik und Publikum gleichermaßen überzeugt und über 40 internationale Preise gewonnen. Für den Public Broadcasting Service (PBS) realisierte er die Filme SPLIT HORN, BETWEEN TWO WORLDS, BLUE COLLAR & BUDDAH sowie HEART BROKEN IN HALF. Alle diese Filme kreisen um Geflüchtete und Immigranten in den USA, die um Anerkennung kämpfen. Für National Geographic produzierte Siegel den Dokumentarfilm DISENCHANTED FOREST über Orang Utans auf Borneo. Siegel ist Mitbegründer und Geschäftsführer von Collective Eye Films, einer gemeinnützigen Filmproduktions- und Distributionsfirma mit Sitz in Portland, Oregon.

Filmografie (Auswahl)

2016: SEED – UNSER SAATGUT (Dokumentarfilm)

2010: QUEEN OF THE SUN: WHAT ARE THE BEES TELLING US? (Dokumentarfilm)

2005: MIT MISTGABEL UND FEDERBOA – FARMER JOHN (Dokumentarfilm)

1993: BODY MEMORIES (Dokumentarfilm)

1986: BLUE COLLAR & BUDDHA (Dokumentarfilm)

Jon Betz



Jon Betz ist unabhängiger Dokumentarfilmer. Er war für den Emmy nominiert und hat zahlreiche Preise gewonnen. Sein Dokumentarfilm MEMORIZE YOU SAW IT porträtiert seine Zeit als Entwicklungshelfer bei früheren Kindersoldaten in Ost-Uganda. Betz hat an der Rhode Island School of Design studiert. Er leitet Collective Eye Films.

Filmographie (Auswahl)

2016: SEED – UNSER SAATGUT (Dokumentarfilm)

2010: QUEEN OF THE SUN: WHAT ARE THE BEES TELLING US?
(Dokumentarfilm)

2008: MEMORIZE YOU SAW IT (Dokumentarfilm)

PRODUZENTEN

Marisa Tomei

Marisa Tomei ist eine mit dem Oscar ausgezeichnete amerikanische Theater-, Film- und Fernsehschauspielerin sowie Gründerin der Seneca Falls Picture Company. Sie wurde 1992 bekannt mit MY COUSIN VINNY, für den sie einen Oscar als Beste Nebendarstellerin gewonnen hat. Danach erhielt sie weitere Oscar-Nominierungen für ihre Auftritte in IN THE BEDROOM und THE WRESTLER.

Marisa Tomei engagiert sich aktiv für Menschenrechte und Umwelt. Sie war Gastgeberin von „reclaim REAL food“ in Hollywood, um die Kennzeichnung von Lebensmitteln aus genetisch verändertem Saatgut zu fordern. Nachdem sie den Film QUEEN OF THE SUN gesehen hatte, kam Marisa Tomei als ausführende Produzentin zu SEED – UNSER SAATGUT und hat zusammen mit den Regisseuren Taggart Siegel und Jon Betz einen packenden Film über die Zukunft unserer Samen produziert.

Marc Turtletaub

Marc Turtletaub hat als Produzent an zahlreichen Independent-Filmen wie dem Oscar-prämierten LITTLE MISS SUNSHINE mitgewirkt. In seinen Filmprojekten arbeitete er unter anderem mit Regisseur Sam Mendes (AWAY WE GO), den Schauspielern Amy Adams und Emily Blunt (SUNSHINE CLEANING) sowie Michael Caine (IS ANYBODY THERE?).

Phil Fairclough

Phil Fairclough war als Produzent eng verbunden mit mehreren Dokumentarfilmen von Werner Herzog, darunter der gefeierte GRIZZLY MAN, der Oscar-nominierte BEGEGNUNGEN AM ENDE DER WELT und DIE HÖHLE DER VERGESSENEN TRÄUMEN. Er war in leitenden Positionen sowohl bei der BBC, ITV, Discovery Channel und der Fernsehproduktion NHNZ tätig.

FILMDATEN

Filmtitel	SEED – UNSER SAATGUT
Originaltitel	SEED: THE UNTOLD STORY
Gattung	Dokumentarfilm
Produktionsland	USA
Produktionsjahr	2016
Länge	94 Minuten, Farbe
Produktionsformat	Digital
Bildformat	16:9 (1,78:1)
Tonformat	Dolby Digital 5.1
Vorführformate	Blu-ray, DVD, DCP 2k
Sprachfassung	OmU
Sprachen	Englisch, Hindi, Spanisch

Credits

Regie & Schnitt	Taggart Siegel, Jon Betz
Bildgestaltung	Taggart Siegel
Musik	Garth Stevenson, Benjy Wertheimer, Gaea Omiza River
Produzenten	Taggart Siegel, Jon Betz
Produktion	Collective Eye Films
Koproduzenten	Marisa Tomei, Marc Turtletaub, Phil Fairclough
Koproduktion	Seneca Falls Picture Company
Weltvertrieb	Cargo Films & Releasing
Verleih Schweiz	Frenetic Films